

- [Facebook](#)
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Tagblatt](#) / [Lokales](#) / [Untertaunus](#) / [Idstein](#)

Idstein 03.11.2015

Zukunft Dorfmitte: Idsteiner Ortsteile erhalten Förderung aus Mitteln des Kreises



Endlich: Der Ofen wird ins Lenzhahner Backes eingebaut.
Foto: wita / Mallmann

Von *Beke Heeren-Pradt*

IDSTEIN - Das Projekt läuft auf vollen Touren und die Lenzhahner sind sehr stolz darauf, dass sie es endlich geschafft haben: Es wird nicht mehr sehr lange dauern und dann kann in ihrem „Backes“ wieder gebacken werden. Seit Jahren steht das kleine Fachwerkhäuschen mit dem Gemeinschaftsofen im Fokus der Aktivitäten des kleinen Idsteiner Stadtteils, und der Heimat- und Kulturverein hat sich an die Spitze der Bewegung gesetzt, um das Backes wieder zur Ortsmitte zu machen.

Jetzt kommt auch noch Unterstützung vom Landkreis hinzu, der das Projekt im Rahmen des Wettbewerbes „Zukunft Dorfmitte“ fördert.

- **OBERAUROFF: NEUES NETZ**
Auch der Ortsbeirat von Oberauroff erhält Geld aus dem Fördertopf des Landkreises im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“. „Wir haben aus unseren bestehenden Planungen für eine Umgestaltung des Dorflangers im Zusammenhang mit der Dorferneuerung die Anschaffung eines neuen Badminton- und Volleyballnetzes und dessen Verankerung im Boden ausgeklüfft“, erzählt Ortsvorsteherin Maike Glashoff-Kern. Der Landkreis wird dies mit 1000 Euro fördern. Im Frühjahr sollen dann Hülsen in den Boden auf dem Dorflanger eingelassen werden, damit das neue Netz aufgestellt werden kann. Dies sei so ein erster Schritt zur Belebung des Dorflangers, wo bereits früher einmal eine solche Anlage bestanden habe.

NIEDERAUROFF: BÜCHERBOX

In Niederauroff, das sich, wie Oberauroff, schon länger mit der Optimierung der Dorfmitte auseinandersetzt, und auf diesem Gebiet schon einige Maßnahmen verwirklicht hat, wird das Projekt einer „Bücherbox“ über den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ gefördert. Im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses, des Spielplatzes und der Florianshütte soll mithilfe der 1000 Euro Preisgeld im Frühjahr eine ausrangierte Telefonzelle aufgestellt werden, in die Regale eingebaut werden für Bücher, die sich Besucher des Spielplatzes oder Passanten dort ausleihen können. „Wir haben die Zusage der Telekom, dass wir eine Zelle bekommen“, sagt Ortsvorsteher Matthias Telschafft-Stachowski.

In Eigenleistung werde man im Frühjahr ein Fundament dafür bauen, die Zelle mit Regalplatz ausrüsten und erste Bücherspenden dort unterbringen. Neben dem mittlerweile gut instand gesetzten Spiel- und Sportangebot in der Dorfmitte sei die Bücherbox dann ein weiterer kultureller Baustein des örtlichen Kommunikationsraumes. „Gelebter Wandel“ solle die Füllung der Regale prägen, indem jeder, der möchte, dort Bücher einstellen kann. Für den Sommer seien auch Lesestunden am Spielplatz ins Auge gefasst worden.

Bis in die vierziger Jahre hinein war das „Backes“ gemeinschaftlicher Ofen für den Ort, teilweise auch Rathaus. In den 70er Jahren erinnerte man sich seiner ursprünglichen Funktion und feuerte in regelmäßigen Abständen wieder an – vor allem zum traditionellen „Backesfest“, das ab 1978 alle zwei Jahre gefeiert wurde. Der bauliche Zustand des Hauses wurde zusehend schlechter und seit zehn Jahren konnte der Ofen nicht mehr benutzt werden.

Ortsbeirat und Heimat- und Kulturverein engagierten sich für eine Sanierung des alten Hauses, die schließlich 2014 abgeschlossen wurde. Das Fachwerk erstrahlte seitdem in neuem Glanz, während am Innenausbau noch gefeilt werden muss. Trotz hoher Kosten (etwa 10 000 Euro) und großen Aufwandes behielt der Vereinsvorstand das Ziel eines neuen Ofens im Auge. Seit einem Jahr ist dieses Ziel immer näher gerückt. Der Verein startete Spendenaktionen bei Unternehmen und im Dorf und beim Backesfest in diesem Juni wurden Ziegelsteine verkauft, mit deren Erwerb die Käufer Anteilseigner am neuen Ofen wurden.

Ortsbeirat und Heimatverein machten außerdem mit beim Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“, wo sie den Neubau des Ofens als Projekt anmeldeten und kürzlich unter zahlreichen anderen Teilnehmern aus allen Ecken des Landkreises ausgezeichnet wurden. 2000 Euro erhalten die Lenzhahner vom Kreis für ihr Engagement rund um den neuen Ofen – und mithilfe dieser Summe wird es gelingen, dass der Ofen in den kommenden Wochen auch tatsächlich fertiggestellt werden kann. Eine Menge Eigenleistung gehört selbstverständlich dazu, so rissen die Lenzhahner Ende Mai in einer Gemeinschaftsaktion den alten Ofen und den Schornstein des Backes ab. Zehn Kubikmeter Schutt fielen an, die kostenfrei von Fuhrunternehmen abgehoben wurden. Ein professioneller Ofenbauer ist seit Wochen dabei, Ofen und Schornstein neu zu bauen – immer unterstützt von Freiwilligen aus Heimatverein und Bürgerschaft, die Handlangerdienste und Aufräumarbeiten übernehmen.

Nach einer Trocknungszeit von vier Wochen kann der Ofen etwa Anfang Dezember zum ersten Mal angefeuert werden. „Wir haben daran geglaubt und es hat funktioniert“, sagt der Vereinsvorstand und ist richtig stolz darauf, was die 240 Einwohner des Ortes geschafft haben.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Gerichte wie vom Sternekoch: Das Geheimnis der Profis



Selber kochen macht Spaß, doch nicht jeder hat das Know-how eines Gourmetkochs. Mit einem praktischen Küchenhelfer kann jeder zum Profi werden — und unvergessliche Speisen zubereiten.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Wiesbaden: Ermittlungen gegen Andreas Reichs...
Die Besucher standen zeitig vor der Tür, vor allem aber kamen sie unangemeldet in das repräsentative...

[Mehr](#)



Aus nach 120 Jahren - Spielwarengeschäft am...
In einer Spielwarenfamilie aufzuwachsen, dürfte der Traum so ziemlich jeden Kindes sein...

[Mehr](#)



Was kosten Treppenlifte?
Kostenlose Angebote von geprüften Fachhändlern vergleichen!

ANZEIGE

[Mehr](#)



TV Wallau heißt Flüchtlinge willkommen und trau...
Seit die Wallauer Ländcheshalle als Notunterkunft für Flüchtlinge benötigt wird, hat sich für...

[Mehr](#)



Polizei stellt Raser in Heidenrod (red). Bei einer Geschwindigkeitskontrolle hat die Polizei am Freitag auf der Landesstraße...

[Mehr](#)



Die neue Mini-Geheimwaffe gegen Hörverlust
Komfort im Ohr – moderne, diskrete Hörgeräte tragen und besser hören.

ANZEIGE

[Mehr](#)

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

[Schließen](#)

